

AN DIESER STELLE BEFAND SICH IM MITTELALTER
EINE SYNAGOGE (ERWAHNT 1345) ALS MITTEL-
PUNKT DER KLEINEN JÜDISCHEN GEMEINDE
DIE VON 1330 BIS 1429 IN RAVENSBURG NACH-
WEISBAR IST. DIE JUDEN LEBTEN GETTOARTIG
IN DER HEUTIGEN GRÜNER-TURM-STRASSE
DIE BIS 1934 JUDENGASSE HIESS. 1429 WURDEN
DIE JÜDISCHEN MITBÜRGER AUS DER STADT
VERTRIEBEN. ERST IM 19. JH. KONNTEN SICH IN
RAVENSBURG WIEDER JUDEN NIEDERLASSEN.
DOCH BLIEB IHRE ZAHL SO KLEIN, DASS ES NICHT
ZUR WIEDERERRICHTUNG EINER SYNAGOGE KAM.
SIE WURDEN IN DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS
1933 BIS 1945 ERNEUT VERFOLGT UND VERTRIEBEN.